

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	X
Quellen- und Literaturverzeichnis	XII
Einleitung	1
I. Die politische, kirchliche und kulturelle Situation in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts	7
1. Die fränkischen Teilreiche	7
2. Die Kirche im Frankenreich	18
a) König und Kirche	19
b) Kirchenorganisation	21
c) Reformansätze	24
d) Die Kirche und die Laien	27
3. Das Papsttum	32
4. Die kulturelle Situation	51
5. Zur Bedeutung der Schriftlichkeit	57
II. Verbreitung und Nutzung der alten Normen	60
1. Einleitung	60
2. Die kirchlichen Rechtssammlungen und ihre Verbreitung	62
a) In der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts bereits vorliegende Sammlungen	62
b) Die regionale Verbreitung der großen Sammlungen	66
c) Sammlungen von Konzilien und Kapitularien	68
d) Collections von Bonneval bei Chartres	70
3. Die Bußbücher	71
4. Bischofskapitularien	78
5. Weltliches Recht	84
a) Römisches Recht	85
b) Kapitularien und Kapitulariensammlungen	90
c) Leges der Franken, Baiern, Alemannen und Langobarden	93
6. Spuren praktischer Benutzung der alten Normen	99
a) Benutzung von Sammlungen auf Synoden	99
b) Benutzung von Sammlungen in Werken kirchlicher Schriftsteller	105
III. Die neuen Normen und ihre Überlieferung	109
1. Die Synoden von Worms 868 bis Erfurt 932	109

a)	Altes und Neues in der synodalen Gesetzgebung des letzten Drittels des 9. und des ersten Drittels des 10. Jahrhunderts .	114
b)	Apokryphe Konzilskanones aus der Zeit um 900	132
c)	Diözesansynoden	136
2.	Bußbücher der ausgehenden Karolingerzeit	138
3.	Neue Sammlungen und Kompilationen des kirchlichen Rechts	143
a)	Collectio Anselmo dedicata (CAD)	143
b)	Regino von Prüm, Sendhandbuch	149
c)	Kleinere Sammlungen aus der zweiten Hälfte des 9. Jahr- hunderts	162
d)	Allgemeine Bemerkungen zum Charakter der Kirchen- rechtssammlungen	176
4.	Zentren kirchenrechtlicher Aktivität in der Zeit um 900	177
a)	Nordostfrankreich	179
b)	Lotharingen	182
c)	Rheinland	182
d)	Alemannien	183
e)	Baiern	184
f)	Südostfrankreich	186
g)	Oberitalien	187
h)	Mittelitalien und Rom	188
i)	Unteritalien	188
j)	Handschriftentransfer	188
k)	Einzelne Persönlichkeiten	189
IV.	Neue Inhalte in der kirchlichen Gesetzgebung	191
1.	Einleitung	191
2.	Eherecht und Inzestverbot	192
a)	Inzestverbot	193
b)	Ehebruch	214
3.	Rechtstellung der Frau	215
4.	Totschlag	222
5.	Intentions- oder Tathaftung	228
6.	Spuren der Praxis in den neuen Normen	235
V.	Die Praxis des kirchlichen Gerichts	243
1.	Das Sendgericht	245
2.	Formen des Prozesses: Eid und Gottesurteil	261
3.	Das Bußverfahren	267
4.	Die Exkommunikation	276
5.	Widerstand gegen das neue Verfahren	283

VI. Wirkungen in der zweiten Hälfte des 10. und im beginnenden 11. Jahrhundert	287
1. Kleinere Sammlungen	287
2. Bußbücher des 10. Jahrhunderts	303
3. Wirkungen auf die großen Sammlungen des beginnenden 11. Jahrhunderts: Burchards Dekret und Collectio XII partium. . .	305
4. „Handbücher“ für das bischöfliche Gericht	309
5. Die Praxis des Sendgerichts im 10. Jahrhundert	311
6. Bußpraxis im 10. und beginnenden 11. Jahrhundert.	314
Schluss.	317
Anhänge:	
I. Rechtshandschriften aus der Zeit von ca. 850 bis zum Ende des 10. Jahrhunderts	321
II. Apokryphe Synodalkanones aus Handschriften des 10. und beginnenden 11. Jahrhunderts	339
1. Vier Kanones aus der Hs. Vat. Reg. Lat. 418, fol. 1 ^v	339
2. Sechzehn Kapitel aus der Handschrift Salzburg, St. Peter a. IX. 32	340
3. Fünf Kapitel aus der Hs. Paris BN lat. 2449	348
4. Drei apokryphe Konzilskanones aus der Handschrift Wien 2198	351
5. Kapitel 30 der sog. Appendix I von Reginos Sendhandbuch. . .	351
Register	353
Handschriften	355
Namen und Sachen.	363